

Bericht des Aufsichtsrats

Dr. Peter Kurz

Vorsitzender des Aufsichtsrats
der MVV Energie AG



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

im Geschäftsjahr 2017 hat die MVV Energie AG erneut bewiesen, dass in der Vergangenheit die richtigen strategischen Entscheidungen gefällt wurden. Das Unternehmen ist zukunfts- und wettbewerbsorientiert aufgestellt und konnte trotz der großen Herausforderungen des dynamischen Energiemarkts beim Adjusted EBIT den Vorjahreswert übertreffen.

Tätigkeitsschwerpunkte des Aufsichtsrats

Unserer Aufgabe, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens zu beraten und seine geschäftliche Tätigkeit zu überwachen, sind wir auch im Berichtsjahr vollumfänglich nachgekommen. Wir standen im gesamten Berichtszeitraum in zielgerichtetem Dialog mit dem Vorstand und wurden über aktuelle energiewirtschaftliche und energiepolitische Entwicklungen fortlaufend und fundiert unterrichtet. Sowohl über die strategische Entwicklung und die Geschäftsentwicklung als auch über die Lage des Konzerns wurden wir zeitnah und ausführlich informiert. Gleiches gilt für die Risikolage und das Risikomanagement, über die uns regelmäßig berichtet wurde. Der Vorstand ging dabei explizit auf Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der ursprünglichen Planung ein und begründete diese ausführlich. Investitionsvorhaben haben wir im Gremium eingehend besprochen. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats hatte ich auch außerhalb der Sitzungen engen Kontakt zum Vorstandsvorsitzenden, um aktuelle Themen und Vorgänge zu besprechen.

Alle Berichte und sonstigen Informationen, die wir vom Vorstand erhielten, haben wir im Gesamtgremium und in den Ausschüssen kritisch hinterfragt und darüber offen miteinander diskutiert. Wir haben uns von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Dabei blieb unserem Gremium stets ausreichend Zeit, um uns mit den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands zu befassen. Zu den Themenschwerpunkten unserer Aus- und Fortbildungsmaßnahmen gehörten die rechtlichen Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft, die Entwicklungen im Bereich Elektromobilität sowie die zunehmende Digitalisierung mitsamt ihren Auswirkungen auf das Energiesystem der Zukunft.

Aufsichtsratssitzungen und Teilnahme

Im Geschäftsjahr 2017 kam der Aufsichtsrat zu fünf regulären Sitzungen zusammen, an denen im Durchschnitt rund 92 % der Aufsichtsräte teilnahmen. Alle Aufsichtsratsmitglieder nahmen jeweils an mehr als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats teil; dies gilt ebenso für die Sitzungen der Ausschüsse, denen sie angehörten.

Schwerpunkte der Beratungen in den Aufsichtsratssitzungen

In der Sitzung vom **7. Dezember 2016** bereiteten wir zum einen die Tagesordnung der Hauptversammlung vom 10. März 2017 vor und stimmten über die erforderlichen Beschlussvorschläge ab. Zum anderen waren die Prüfung und Billigung des Konzernjahresabschlusses (IFRS) und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016 Gegenstand der Sitzung. Darüber hinaus befassten wir uns ausführlich mit dem Innovationsprozess der Unternehmensgruppe.

In unserer Sitzung vom **9. März 2017** informierte uns der Vorstand über den aktuellen Stand des Projekts zur Unternehmenskultur und erläuterte uns die geplanten Maßnahmen. Außerdem setzten wir uns mit den Anpassungen im Deutschen Corporate Governance Kodex auseinander, die im Februar 2017 von der Regierungskommission vorgenommen worden waren.

Noch im gleichen Monat, am **30. März 2017**, kam unser Gremium erneut zusammen: In dieser Sitzung haben wir das energiewirtschaftliche Umfeld von MVV intensiv beleuchtet und vor diesem Hintergrund die Unternehmensstrategie eingehend erörtert – sowohl aus der Perspektive des Konzerns als auch der einzelnen Geschäftsfelder. In diesem Zusammenhang wurde uns der neue Markenauftritt vorgestellt. Aspekte des Themas Nachhaltigkeit, die für das Unternehmen wesentlich sind, diskutierten wir umfassend.

In der Sitzung vom **29. Juni 2017** stimmten wir nach umfassender Beratung dem Verkauf des Mannheimer Glasfaser- und Leerrohrnetzes zu. Zudem befassten wir uns mit dem Thema Effizienzprüfung: Um die Tätigkeit unseres Gremiums stetig zu verbessern, analysierten und evaluierten wir unsere Strukturen sowie die Qualität und die Wirksamkeit unserer Arbeit. Zum Abschluss der Sitzung besuchten wir das Living Lab Walldorf; die Besichtigung und Gespräche vor Ort nutzten wir dazu, das Thema Energiesystem der Zukunft zu vertiefen.

Im Mittelpunkt der Sitzung vom **22. September 2017** standen der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2018 sowie die Drei-Jahres-Planung, die wir eingehend besprochen und beschlossen haben. Ein weiteres Thema war der Bericht zur Corporate Governance, den wir für das Geschäftsjahr 2017 verabschiedet haben. Außerdem haben wir uns mit einem Investitionsvorhaben zur Stärkung der Fernwärme befasst.



Organe der Gesellschaft
Seite 173

Arbeit der Ausschüsse

In den fünf → **Ausschüssen des Aufsichtsrats** werden Themen und Beschlüsse der Aufsichtsratssitzungen effizient vorbereitet und Beschlüsse gefasst. Die Vorsitzenden der Ausschüsse unterrichten unser Gesamtgremium regelmäßig und zeitnah über die Aktivitäten der Ausschüsse; falls Entscheidungen für die nächste Sitzung des Aufsichtsrats anstehen, werden diese ebenfalls thematisiert.

Der **Bilanzprüfungsausschuss** kam im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen zusammen. Der Fokus des Ausschusses lag gemäß seiner Aufgabe insbesondere auf dem Jahresabschluss der MVV Energie AG, dem Konzernabschluss und dem zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 sowie auf der Lage der Gesellschaft zum Abschluss der Quartale des Geschäftsjahres 2017. Darüber hinaus befasste sich der Ausschuss quartalsweise mit der Risikolage und dem Risikomanagement.

Des Weiteren beschäftigte er sich mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung der MVV Energie AG und des Konzerns im Geschäftsjahr 2017: Das Gesamtgremium erhielt vom Ausschuss Vorschläge zur Auswahl des Jahresabschlussprüfers und zur Honorarvereinbarung. Zusammen mit dem Vorstand erörterte der Ausschuss zudem den Wirtschaftsplan 2018 und die mittelfristige Planung; nach sorgfältiger Prüfung empfahl er dem Aufsichtsrat, dem Budget für das Geschäftsjahr 2018 zuzustimmen. Der Ausschuss nahm ergänzende Berichte aus dem Unternehmen

entgegen; er vergewisserte sich, dass die Konzernrevision, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem und das Compliance-Management-System angemessen, funktionsfähig und wirksam sind. Zudem legte der Ausschuss die Prüfungsschwerpunkte für das Geschäftsjahr 2017 fest. Zu den weiteren Themen, die im Ausschuss beraten wurden, zählten die Umstrukturierung im Vertrieb, die Strategie und anstehende Refinanzierungen. Darüber hinaus befasste sich der Bilanzprüfungsausschuss mit der neuen Abschlussprüferverordnung (Verordnung (EU) Nr. 537/2014) und den geänderten §§ 316 ff. HGB. Diese betreffen insbesondere die Auswahl, Bestellung und Rotation des Abschlussprüfers sowie die Beauftragung des Abschlussprüfers mit Nichtprüfungsleistungen.

Der **Personalausschuss** tagte im Geschäftsjahr 2017 zweimal; der Ausschuss diskutierte die Wiederbestellung des Technikvorstands Dr. Hansjörg Roll eingehend und empfahl dem Aufsichtsrat, seinen Vertrag zu verlängern. Zudem waren Vergütungsangelegenheiten der Vorstandsmitglieder Teil der Beratungen.

Der **Nominierungsausschuss** hat einmal getagt und erstellte auf Basis des Anforderungsprofils für den Aufsichtsrat den Personalvorschlag für die Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds durch die Hauptversammlung.

Der **Ausschuss zur Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals** sowie der **Vermittlungsausschuss** kamen im Berichtsjahr nicht zusammen.

Besetzung des Aufsichtsrats und Vorstands

Im Berichtsjahr wurde Dieter Hassel mit Wirkung zum 7. Oktober 2016 gerichtlich zum Mitglied des Aufsichtsrats der MVV Energie AG bestellt; er trat die Nachfolge von Dr. Dieter Steinkamp an, der sein Mandat zum 30. September 2016 niedergelegt hatte. Die Hauptversammlung hat am 10. März 2017 Dieter Hassel bis zum Ablauf der Hauptversammlung des Jahres 2021 gewählt. Weiter schied auf der Seite der Arbeitnehmervertreter der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Peter Dinges aus dem Aufsichtsrat aus. Wir danken den ehemaligen Aufsichtsräten für ihr Engagement und die Arbeit, die sie zum Wohl des Unternehmens geleistet haben. Mit Wirkung zum 1. April 2017 rückte Peter Sattler als Aufsichtsratsmitglied auf der Seite der Arbeitnehmervertreter nach. Die Stellvertretung des Aufsichtsratsvorsitzenden hat Heike Kamradt übernommen; sie wurde im April 2017 zur Konzernbetriebsratsvorsitzenden gewählt und hatte bereits zuvor einen Sitz in unserem Aufsichtsrat als Arbeitnehmervertreterin inne.

In unserer Sitzung am 9. März 2017 haben wir die Bestellung unseres Technikvorstands Dr. Hansjörg Roll, der dem Vorstand seit Januar 2015 angehört, bis zum 31. Dezember 2022 verlängert.

Corporate Governance

Im Berichtsjahr haben wir wie in den Vorjahren die Empfehlungen und Regelungen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) im Aufsichtsrat besprochen. Wir schließen uns der Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex an, die der Vorstand abgegeben hat. Die MVV Energie AG entspricht allen Empfehlungen des DCGK. Den → **Bericht zur Corporate Governance**, in dem auch die Entsprechenserklärung sowie die Erklärung zur Unternehmensführung enthalten sind, haben wir in unserer Sitzung vom 22. September 2017 verabschiedet; er wurde am 3. November 2017 im Internet veröffentlicht.



[www.mvv.de/
corporate-governance](http://www.mvv.de/corporate-governance)

Umgang mit Interessenkonflikten

Alle Mitglieder unseres Aufsichtsrats sind verpflichtet, auftretende Interessenkonflikte unverzüglich offenzulegen. Im Geschäftsjahr 2017 gab es, wie in den Vorjahren, keine Interessenkonflikte. Einem möglichen themenbezogenen Interessenskonflikt haben wir durch die Art und Weise der Beratung Rechnung getragen. Wir haben überprüft und festgestellt, dass alle Mitglieder unseres Gremiums unabhängig im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex sind.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Am 10. März 2017 wählte die Hauptversammlung die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) zum Prüfer der Abschlüsse des Geschäftsjahres 2017. Die Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers liegt dem Aufsichtsrat vor.

Der Jahresabschluss der MVV Energie AG für das Geschäftsjahr 2017 wurde nach den Regeln des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht von MVV wurden in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, wie sie in der EU anzuwenden sind. Der Abschlussprüfer hat den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht von MVV sowie den Jahresabschluss der MVV Energie AG geprüft und uneingeschränkte Bestätigungsvermerke erteilt. Sowohl der Jahresabschluss als auch der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 werden im Bundesanzeiger publiziert.


Unser Gremium erhielt frühzeitig die folgenden Unterlagen: Konzernabschluss, zusammengefasster Lagebericht, Jahresabschluss der MVV Energie AG, Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns sowie Prüfungsberichte des Abschlussprüfers. Die Unterlagen wurden von uns sorgfältig und intensiv geprüft – sowohl durch den Bilanzprüfungsausschuss als auch durch unser Gesamtgremium; in beiden Gremien haben wir sie im Beisein des Abschlussprüfers umfassend erörtert. Es gab keine Einwände gegen sie. In unserer Sitzung am 7. Dezember 2017 haben wir den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht von MVV sowie den Jahresabschluss der MVV Energie AG gebilligt; damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Wir haben uns dem Vorschlag des Vorstands über die Gewinnverwendung angeschlossen. Der Abschlussprüfer prüfte auch das Überwachungssystem, das gemäß § 91 Abs. 2 AktG durch den Vorstand eingerichtet wurde; er stellte fest, dass es geeignet ist, frühzeitig Entwicklungen zu identifizieren, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten.

Der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2017 hat gezeigt, dass die MVV Energie AG bei den dargestellten Rechtsgeschäften mit verbundenen Unternehmen nicht benachteiligt wurde. Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: „Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind, 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“ Sowohl der Abhängigkeitsbericht als auch der dazugehörige Prüfungsbericht des Abschlussprüfers gingen uns rechtzeitig zu. Wir schließen uns aufgrund unserer eigenen Prüfung der Beurteilung durch den Abschlussprüfer an und billigen dessen Bericht.

Dank

MVV hat erneut ein Geschäftsjahr erfolgreich beendet – trotz der anhaltend schwierigen Bedingungen im Energiemarkt. Dieser Erfolg, auf den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stolz sein können, wurde von den Anstrengungen aller Beteiligten getragen: vom Vorstand der MVV Energie AG über die Vorstände und Geschäftsführungen der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften bis hin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Betriebsräten. Im Namen des gesamten Aufsichtsrats spreche ich jeder und jedem von ihnen meinen Dank aus!

Mannheim, im Dezember 2017



Dr. Peter Kurz
Vorsitzender